

Bündnis 90/Die Grünen
Stadtratsfraktion
Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Grüne Fürth, Mathildenstr. 24, 90762 Fürth

Direktorium
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
- Rathaus -

90744 Fürth

Brigitte Dittrich

Tel.: 75 41 74
bruldimo@t-online.de

Waltraud Galaske

Tel.: 76 29 74
galaske@gmx.de

Harald Riedel

Tel.: 78 76 333
harald.riedel@gruene-fuerth.de

Dagmar Orwen

Tel.: 73 29 03
dagmar.orwen@web.de

Büro:

Tel.: 0911-74 52 72
Fax.: 03212-1048615
info@gruene-fuerth.de

12. Mai 2009

Antrag zur Stadtratssitzung am 20. Mai 2009 **Verlängerung der U 3 in den Landkreis Fürth**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
für die Stadtratssitzung am 20. Mai 2009 stellen wir folgenden

Antrag:

Die Stadt Fürth spricht sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten auf allen Ebenen gegen eine Verlängerung der U 3 nach Oberasbach und Zirndorf aus.

Begründung:

- Durch die Verlängerung der U 3 nach Oberasbach und Zirndorf wird es zu einer noch stärkeren Orientierung der dortigen BürgerInnen nach Nürnberg kommen. Nach einer Verlängerung der U 3 werden gemäß dem Gutachten die Fahrgastzahlen auf der Rangaubahn von 3.100 Personen pro Tag auf 2.400 Personen pro Tag im Abschnitt Zirndorf-Dambach-Fürth abnehmen. Diese Abnahme wird negative Auswirkungen auf die verschiedensten wirtschaftlichen Bereiche der Stadt Fürth haben, so z.B. den Einzelhandel, Ärzte etc.
- Eine Verlängerung der U 3 würde ein jährliches Betriebskostendefizit in Höhe von 1.500.000 EUR pro Jahr verursachen, dieses würde bis zum Jahr 2045 auf 2.800.000 EUR pro Jahr ansteigen. Diese Prognose des Gutachtens ist durchaus realistisch, wenn man hierzu die Zahlen der Stadt Fürth zum Vergleich heran nimmt: hier liegt das jährliche Defizit des U-Bahn-Betriebes bei ca. 6.000.000 EUR pro Jahr, dies entspricht bei 6 Stationen im Stadtgebiet Fürth einem Defizit von rund 1.000.000 EUR pro Jahr und Station.

Dieses Defizit wurde in den vergangenen Jahren mit massiven Angebotsverschlechterungen beim Busbetrieb ausgeglichen. Dieser verursacht zwar ein Defizit in etwa der gleichen Größenordnung wie die U-Bahn, bedient aber die gesamte Fläche des Stadtgebietes mit einer Vielzahl von Linien. Das Defizit einer Verlängerung der U3 wird nach bisherigem Diskussionsstand zu einem Drittel vom Landkreis Fürth übernommen (Anfangs ca. 500.000 €). Bei einem über die Jahre steigenden Gesamtdefizit ist zu befürchten, dass keine Finanzmittel mehr für eine verbesserte ÖPNV-Anbindung zwischen dem Landkreisnorden und dem Stadtgebiet Fürth zur Verfügung stehen, z.B. für eine Busverbindung Obermichelbach-Vach oder eine Busverbindung Seukendorf-Burgfarnbach.

Mit freundlichen Grüßen



Brigitte Dittrich
(Fraktionsvorsitzende)



Waltraud Galaske
(Stadträtin)



Harald Riedel
(Stadtrat)



Dagmar Orwen
(Stadträtin)